

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 244.

Sonnabend den 17. October

1868.

Kirchliches.

Der evangelische Bücher-Verein zu Berlin hat außer der von ihm zu billigen Preise herausgegebenen Bibel mit 327 Bildern und vielen alten bewährten Erbauungsbüchern, wie Luther's Hauspostille, Arnd's wahres Christenthum, Scriber's Seelenschatz, Thomas à Kempis Nachfolge Christi, Stark's und Schmolke's Gebetbuch in großem Druck für alte Leute u. m. a., neuerdings auch eine Missionsgeschichte in Heften à 1 *Sgr.* erscheinen lassen, die sehr zu empfehlen ist. Bis jetzt sind zwei Hefte herausgekommen. Das erste handelt über Grönland, das zweite über Ceylon. Diese Hefte, wie alle übrigen Bücher des Vereins, sind beim Diakonus Pfanne hier selbst zu haben.

Ergebene Anfrage.

Mit den kalten Tagen tritt in der Nähe des Königsthores ein Mißstand recht grell hervor, indem aus drei Kanalsöffnungen eine lauwarme Dampfäule hoch heraussteigt, in deren Nähe selbst die unempfindlichste Nase von einem widerwärtigen, ekelhaften Geruche berührt wird. Sollte nicht die Aussicht vorhanden sein, daß dieser, unendlich vor dem Forum der Sanitätspolizei zu rechtfertigende Ausfluß von mephitischen Dünsten bald beseitigt würde?
Civis.

Notiz.

Zwei Mitglieder unserer Universität, die Herren Professoren Gosche und Pott, beabsichtigen, einen „Verein für Sprach- und Literaturwissenschaft“ ins Leben zu rufen, welcher in unserer Stadt einen Vereinigungspunkt abgeben soll, „wo die genannten Studienrichtungen für die zahlreichen Lehrer der verschiedenen Bildungsanstalten, von der Volksschule bis zur Universität, nach ihrer praktischen und wissenschaftlichen Bedeutung zu gelegentlicher und principieller Erörterung kommen, neue wichtige Erscheinungen besprochen und discutirt werden, lebendigere Beziehungen zwischen dem Bedürfnis des Lebens und der wissenschaftlichen Forschung sich bilden können.“ Die für diesen Plan sich Interessirenden sind eingeladen, zu einer Besprechung (resp. zur Constituirung des Vereins) sich am Freitag den 16. October Abends 6 Uhr im obern Saale des Herrn Schwarz, Raulenberg 1 (Dresdener Bierhalle) zusammenzufinden.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis (den 18. October) predigen:

Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diakonus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 19. October um 8 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiakonus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diakonus Nietschmann. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Beichte und Communion Derselbe. **Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 17. October Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 18. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 21. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Abends 5 Uhr Vesper Herr Pastor Sella.

Freitag den 23. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Mannische Straße Nr. 16.
Sonntag Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ und Donnerstags Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Handwerker-Bildungs-Verein.

(Große Märkerstraße Nr. 21, Eingang in der Ruhgasse.)

Für das bevorstehende Winterhalbjahr sind Seitens des Handwerker-Bildungs-Vereins folgende Unterrichtsgegenstände für die Abendstunden von 8—10 Uhr an sämtlichen Wochentagen organisiert:

Montag: Vorträge und freie Redelübung;

Dienstag: Singen;

Mittwoch: Deutsche Aufsatzlehre und Literatur;

Donnerstag: Rechnen;

Freitag: Singen;

Sonnabend: freier Unterhaltungsabend;

Sonntag: Zeichnen, früh von 10—12 Uhr,

Nachmittag von 1—3 Uhr.

Den Mitgliedern, welche eine monatliche Steuer von 5 *Sgr.* zu entrichten haben, stehen außerdem: Lokal, Bibliothek, Lesezirkel und Unterrichtsmittel allabendlich zu Privatübungen und Unterhaltung offen.

Der Beitritt zum Vereine ist allen Unbescholtenen jederzeit gestattet. Halle, den 15. October 1868.

Der Vorstand des Handwerker-Bildungs-Vereins.
L. Hildenhagen. Carl Müller.

Tageschau.

Sonnabend den 17. October.

Geschäftsstunden der Königl. und Städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.

Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. A. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. A.)

— Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M.

— Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. A.

— Paphbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.

— Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M.

— Dienstkunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Jakobiten-Kasse**: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steuereamt**: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **K. Kreisasse**: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — **Landrathsammt**: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bank-Commanidite**: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — **Univerſität**: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Spartasse des Saalvereins (gr. Schlamme 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorſchuß-Verein Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halleſcher Conſum-Verein (gr. Märkerſtraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Univerſitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags. Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Politechniſcher Verein („Zulpe“), Bibliothek und Leſezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerſtraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.) Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmänniſcher Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Geſellige Unterhaltung.) Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Verſammlung im „Fürſtenthal.“ Orcheſter-Muſik-Verein, 3. Concert 7¹/₂ Uhr Abends im „Kronprinz.“

Liedertafeln.

Halleſche Liedertafel von Abends 8 Uhr an Generalverſammlung (Vorſtandswahl). Vereinigte Männerliedertafel, Übungsſtunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ Schülferſche Liedertafel, Übungsſtunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürſtenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anſtalt im Fürſtenthal. Iriſch-römiſche Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags iſt die Anſtalt geſchloſſen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perſonenzug, G = gemiſchter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (F), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).
Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nachts. (P).
Göttingen (über Nordhauſen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhauſen).
Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S).
Perſonenpoſten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Koſleben 1 U. Nachts. — Salzſünde 9 U. Bm. — Löbejün 3³/₄ U. Nm. — Weiſſen 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
15. October 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- ſpannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,23	3,34	97	6,2	SSO	nebelig.
Mitt. 2	334,93	3,62	76	10,1	SSO	wolkig 6.
Abd. 10	334,32	3,27	90	6,8	SSO	völlig heiter.
Mittel	334,58	3,41	88	7,7		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck iſt auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche ſtädtiſche Bekanntmachungen.

Montag den 19. October c. keine Sitzung der Stadtverordneten.
Der Vorſteher der Stadtverordneten
Glockner.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hieſiger Provinzial-Irrenanſtalt im Jahre 1869:

- | | |
|------------------|--------------------|
| an Semmel, | an Fadennudeln, |
| = Weißbrot, | = Reis, |
| = Kaffee, | = Hirſe, |
| = Zucker, | = Gräupchen, |
| = Milch, | = Weizenmehl, |
| = Heringen, | = Erbsen, |
| = Stückbutter, | = Linſen, |
| = Schmelzbutter, | = Bohnen, |
| = Rindertalg, | = Kartoffeln, |
| = Rindfleisch, | = geb. Pflaumen, |
| = Hammelfleisch, | = Niegeltalgſeiſe, |
| = Kalbfleisch, | = Eaiſenſeiſe, |
| = Eiern, | = Soda und |
| = Groupen, | = Roggenſtroh |
| = Weizengries, | |

Freitag den 23. October d. Js.
Vormittags 9 Uhr

in der Anſtalt zur Lieferung ausgedoten werden. Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, ſind aber auch ſchon vorher im Verwaltungs-Bureau einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Prob.-Irrenanſtalt bei Halle, am 5. Oct. 1866.
Der Königl. Director.

Feinste Sächſiſche Tafelbutter empfangen wieder **Gebrüder Ströhm.**

Die Lieferung von 88 Schachtruhen Steine zum Bau eines Dahnensystems unterhalb Trotha ſoll am

19. October cr. Vormittags 9 Uhr in meinem Geſchäftszimmer an den Mindestfordernden verdungen werden.

Der Bau-Inspector **Steinbeck.**

Zur Notiz!

Sonnabend den 17. Oct. bin ich für

Gicht-, Hämorrhoidal- und Bleichsuchtkranke

im Gaſthof zum „goldenen Ring“ in Halle zu ſprechen.

Dr. Müller,
Specialarzt aus Coburg.

Sehr große fette Kieler Bücklinge à St. 8, 10 $\frac{1}{2}$, immer frisch, bei Volke.

Pflaumenmus zu verk. im Rathswerder.

2 Labentische, noch gut erhalten, ſind zu verkaufen gr. Ulrichsſtraße 61.

Ein Kutſcherpelz iſt billig zu verkaufen Rittergasse 9, 1 Tr.

Zwei fette Schweine verkauft Sirtengasse 8.

Gänſeſchrot

Morigkirchhof 15. **Th. Gothſch.**

Ein guter junger Zug-Eiel ſteht zu verkaufen Gaſthof „zum Engel.“

Zwillinge

zu Reſtückern, ſowie für Sattler empfiehlt in glatt und geſtreift, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{4}$ breit, zu ſoliden Preiſen

C. Pfaffe,
Schmeerſtraße 37/38.

Küchenschürzen, blaue Leinen, Küchenshandtücher, Taſchentücher in bunt, rein leinene Waaren empfiehlt billigst

C. Pfaffe,
Schmeerſtraße 37/38.

Parchente

in allen Farben zu Jacken und dergl., Futter-Parchente, weiße Bique-Parchente zu Negligésachen zu billigsten Preiſen bei

C. Pfaffe, Schmeerſtraße 37/38.

Speisefartoffeln in Scheffeln u. Meßen; auch mache ich auf mein prima Solar- und Steinöl aufmerkſam.

C. Lehngut, Unterberg 25.

Gute mehreiche Speisefartoffeln im Ganzen u. Einzelnen, à Biſpel 18 $\frac{1}{2}$ Liliengasse 11.

1 gr. Waſſerbottich, ca. 60 Eimer haltend, faſt neu, zu verkaufen H. Sandberg 21.

Antheile an Preußiſche Lotterie-Looſe zu verkaufen gr. Steinſtraße 25.

Getragene Kleidungsstücke, Wäſche, Federbetten u. ſ. w. werden gekauft gr. Steinſtraße 25.



Marktplatz Nr. 25 empfehle mein Lager aller Sorten **Wasch-Seifen** in äußerst guter Waare zu den billigsten Preisen:

Prima Kerntalgseife, à U. 5 Gr.

Oberschaalseife, à U. 4 Gr.

marmorirte Talgseife, à U. 3 3/4 Gr.

Kernharzseife, à U. 3 1/2 Gr.

Naturkern-Steinseife 1., à U. 3 Gr.

grüne Seife, à U. 2 1/2 Gr.

Bei Entnahme für 1 Thlr. billiger. **Parfümerieen, Toilette-, medizinische Seifen, Wachswaaren und Lichte** in allen Größen von Stearin und Paraffin empfehle in bester Qualität.

Wiederverkäufern gewähre entsprechenden Rabatt.

E. H. Kayser, Seifen-Fabrikant.

Wollene Strickgarne

eigener Fabrik von 17 1/2 Gr an bis 1 Pz 20 Gr das Pölpfund, u. **wollene Watten** empfiehlt **C. S. Keil, Schimmelgasse Nr. 6a.**

Ordentliche General-Versammlung am Montag den 26. Octbr. c. Abends 7 1/2 Uhr im Hôtel garni „zur Tulpe.“

Tages-Ordnung: 1) Geschäfts-Bericht;
2) Bericht über den 10. allgemeinen Vereinstag,
3) Wahl von vier Verwaltungsraths-Mitgliedern.

Die ausscheidenden Herren **C. Kyris, Th. Billmeyer, F. Gelecke** und **M. Weise** sind wieder wählbar. (§. 19.)

Zu recht zahlreicher Theilnahme einladend wird noch in Erinnerung gebracht, daß es nach §. 35. des Statuts zur Stellung von Anträgen Seitens der Mitglieder und zu Verhandlungen ohne Beschlußfassung der Anknüpfung nicht bedarf.

Halle a/S., den 14. October 1868.

Der Verwaltungsrath des allgemeinen Spar- und Vorschuß-Vereins zu Halle a. S. Eingetragene Genossenschaft.

H. Lindner, Vorsitzender.

Woselwein, Zeltinger, 1865er, à Schoppen 5 Gr empfiehlt goldene Rose. Sonnabend Abend Karpfen polnisch und blau.

Einige im Gebrauch gewesene aber noch gute **Solaröl-Lampen** zur Beleuchtung von Fluren, und eine dergl. Laterne, werden zu kaufen gesucht. Zwei noch gute **Treppen** von 9' 9" Höhe, 3' 6" Breite stehen zum Verkauf bei **Schumann, Weidenplan 4.**

Privat-Mittagstisch
am Markt, Bärgeasse 1, 1 Tr.

Knaben bis zum 12. Jahre, einzeln und in ganzen coetus, erhalten billig Nachhilfe und Unterricht in allen Schulwissenschaften
Königsstraße 17, 2 Tr.

Ein schwarzer Fudel, 1/2 Jahr alt, zu verkaufen
gr. Steinstraße 25.

3000 Thlr. suche ich Neujahr oder Ostern auf ein hiesiges sicheres Grundstück. Reflectirende wollen sich melden bei
K. Fuhrmann im „blauen Hecht.“

200 Thlr. auf 6 pro Cent werden zu leihen gesucht
vor dem Steinthor 18 c.

Wolsterarbeiten jeder Art werden stets in und außer dem Hause zu soliden Preisen gefertigt von **C. Rudloff**, an der Moritzkirche 5. Auch werden daselbst Steckensperde Duzendweise gefertigt und Weihnachtsperde reparirt.

Frau **Trenkmann** wohnt jetzt im Gasthof „zum blauen Hecht“; sie empfiehlt sich im feinen Stopfen u. Stricken. Eing. am Thor links, 2 Tr.

Ein Primaner wünscht jüngeren Schülern Privatunterricht zu erteilen. Offerten unter **B. S.** in der Exped. d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht in der Restauration, Königsplatz 6.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen wird sofort gesucht
Kl. Ulrichsstraße 1b, 1 Tr.

Ein ordentl. Mädchen findet bei einer Wittwe Wohnung.
2. Saalberg 5.

Zwei Mädchen aus Thüringen, welche im Kochen, allen häuslichen Arbeiten und im Nähen nicht unerfahren sind, suchen baldigst Stellung. Gute Atteste stehen zu Diensten.
Mittelsstraße 13, 2 Tr.

Es wird in einem stillen anständigen Hause eine Wohnung für 2 Personen: 2 Stuben mit allem Zubehör, sofort zu beziehen gesucht.Adr. werden unter **K. B.** in der Exped. d. Bl. erb.

Ein Logis von 3 St., 2 K., Küche u. Zubehör ist zu vermieten
Leipzigerstraße 91.

Alte Promenade 20

ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Speisekammer, zum Preise von 80 Pz an kinderlose Leute sofort zu vermieten und am 1. April 1869 zu beziehen.

Stube und Küche ist zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 61.

Zu vermieten, 2 Logis zu 30 und 22 Pz
Zu erfragen Liebenauerstraße 9, von 12—3 Uhr.

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben (Bel-Etage) sofort, 2 Logis von 3 und 2 Stuben nebst Kamm. zu Ostern zu bez. Töpferplan 1.

Steinkohlen, böhmische Braunkohlen beim
Amtmann **Schulze**,
Magdeburgerstraße Nr. 5.

ff. Speisekartoffeln zu verkaufen
Delitzscherstraße 7.

Fließend fette neue Holländer Vollenheringe à St. 1, 1 1/4 Gr bei **Bolke.**

Zu vermieten

ist sofort oder später eine Wohnung, bestehend aus Entrée, Salon, 10 heizbaren Stuben, verschiedenen Kammern u. Zubehör. Auf Verlangen Pferdestall u. Wagenschuppen. Am Kirchthor 7.

Gr. Klausstraße Nr. 1 und 2 ist die **zweite Etage** zu vermieten.

Eine gut möblirte Stube und Kammer sofort zu vermieten
Kl. Brauhausegasse 7, 1 Tr.

Eine möblirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten
gr. Steinstraße 26.

Eine möblirte, freundliche Stube ist z. 1. Nov. an einen einzelnen Herrn zu vermieten
Lindenstraße 6, 1 Tr. rechts.

Möbl. St. mit Bett an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Domplatz 6, 1 Tr.

Möbl. Wohnung verm. Schmeerstraße 9, 2 Tr.

Eine große anständige möblirte Stube u. Kammer, nahe am Paradeplatz, ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten u. kann sogleich bezogen werden
Schloßberg 1.

Ein anständig möblirtes Logis-Kam. Stube und Kammer, sof. zu bez. neue Promenade 12.

1 gut möbl. St. u. K. sof. v. Leipzigerstr. 41.

Möbl. St. an 1 o. 2 Herren verm. Geißstr. 53.

Eine gut möblirte Stube nebst Kammer ist an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. November zu vermieten
Kannische Straße 23.

Kl. St. m. Bett zu verm. gr. Ulrichsstr. 28.

1 Handelteller zu verm. gr. Ulrichsstr. 28.

Anst. Schlafstellen Graseweg 21, 1 Tr. bei **Saak.**

Anst. Schlafstelle gr. Ulrichsstr. 61, i. H. 1 Tr. r.

Schlafstellen mit Kost Magdeb. Chauffee 5.

Ein **goldener Ring** gefunden
gr. Steinstraße 14, 2 Tr.

Ein Mantelkragen ist am 14. d. M. verloren worden. Abzugeben
Leitergasse 3.

Dienstag den 20. October Nachmittag 4 Uhr **Quartal-Versammlung** hiesiger Fleischer-Innung im Locale des Herrn **Friedrich**, große Brauhausegasse 28. Die Mitglieder werden ersucht recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung: Ueber Fortbestehen oder Aufhören der Innung.

Halle, den 16. October 1868.

Der Vorstand.

Derjenige **Schuhmacher**, welcher Stiefeln in Reparatur hat für den Herrn in der Wilhelmstraße 4, früher Niemeherstraße 6, wird aufgefordert, dieselben **sofort** abzuliefern.

Herzlichen Dank Allen für die Beweise der Liebe und Theilnahme in der Krankheit und beim Begräbniß meines Mannes und unseres Vaters.
Wittve **Söder** und **Kinder.**

Das Neueste in französischen Schmuckwaaren,

als: Stahlbrotschen und Ohrgehänge, vergoldete Broschen und Ohrringe, schwarze Broschen und Ohrringe, Stahl- und Büffelhorn-Kopfschmücken, Jet-, Corallen-, Wachs- und Rosenperlfetten, Talami-Gold-Uhrketten. Bieruhren 4 1/2 Gr. à St., ewige Kalender 9 h. Uhrschlüssel ff., Medaillons, Fingerringe, Stahl- u. Zetuhretten, Schlipsnadeln, Gürtelrosetten, Manschettenknöpfe billigt bei

Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

H. Lorleberg,

gr. Ulrichsstraße Nr. 11,

empfehlte die reichste Auswahl elegantester Hüte jeder Art.

Alle Hüte werden auf das Sauberste umgearbeitet.

H. Lorleberg.

Zur Feier der Schlacht bei Leipzig:

Feuerwerk und Bengalische Flammen, Illuminations-Laternen in reicher Auswahl bei **A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.**

Mein Lager und Werkstatt von Herren-Garderobe verlegte ich nach große Steinstraße Nr. 9 (Kindner's Wagenfabrik).
Carl Ehrhardt, Schneidermeister.

Geschäfts-Veränderung.

Wir verlegten heute unsere

Hut-, Blumen- u. Federn-Fabrik

aus der großen Ulrichsstraße Nr. 45 nach

große Ulrichsstraße Nr. 55.
Rudolph Sachs & Co.

Die Hutfabrik von **Rudolph Sachs & Co.**
empfehlte



Herren-, Damen-
und Kinder-Hüte



in Filz, Sammet, Velour und Seide, das Neueste der Saison in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Filzhüte aller Art, zum Waschen, Färben und Modernisieren nimmt an und liefert binnen 24 Stunden sauber zurück

die Hutfabrik von **Rudolph Sachs & Co.,**
gr. Ulrichsstraße Nr. 55.

Preussischer Hof, gr. Steinstraße Nr. 20.

Sonnabend Schlachtefest, Morgens 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse frische Wurst und Wurstsuppe zc. zc. Ballenstädter Lagerbier vorzüglich.

Brendel's Bierkeller unter dem Rathhause

Sonnabend Schlachtefest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. frische Wurst und Suppe, dazu empfehle ich ein gut Glas Brausemost. Bier pikant. Tägl. musikal. Abendunterhaltung.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Fertige Wäsche:

Damenhenden, Herren-Ober- u. Nachthenden, Arbeitshenden von Handgarn-Leinen für 1 R., Chemisettes das halbe Duzend von 1 R. an, Negligé-Jacken, Beinleider in Chiffon u. Varchend, Nachthauben in den neuesten Façons zu sehr soliden Preisen empfiehlt

D. Mehlmann,
gr. Berlin 13.

Möbelfuhrwerk Landwehrstr. 10.

Stadt-Theater.

Sonntag den 18. October. Neu einstudirt: „Die Mottenburger“, große Gesangsposse in 6 Akten von Dr. Kalisch und A. Weirauch, Musik von R. Dial.

Montag den 19. Octbr. Zum 3. Male: „Das Geheimniß der alten Mamsell“, Schauspiel in 3 Akten nebst einem Vorspiel nach dem gleichnamigen Roman von Marlitt, bearbeitet von Wobesberg.

Noce's Stabliſſement.

Sonntag Abend den 18. Octbr. unwiderrücklich Schluß. Nicht zu glauben, wer sich nicht selbst überzeugt hat.

Die Gorilla-Familie

(Waldmensch) halb Thier, halb Mensch, unbedingt das Interessanteste, was bis jetzt dem menschlichen Auge geboten worden. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

S. Feldermann, Director.

Café Sanssouci.

Sonnabend Gänsebraten, Pökelnochen, Silze aux Westmoreland. Bier ff.

Kindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung der Gesellsch. Haak, fr. Gänse- u. Hasenbraten.

Gerber's Restauration,

Bahnhof 8.

Sonnabend Schlachtefest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends fr. Wurst u. Suppe. Lagerbier pikant. Musikalische Abendunterhaltung von Fr. Wittig und Damenkapelle.

Krancis' Restauration,

Leipzigerstraße 57.

Heute Sonnabend Wurstfest, früh 8 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe. Wurst jedes Quantum.

Eremitage.

Heute Sonnabend Abend Hasen- und Gänsebraten. Bier ff. **Fankhänel.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 15. Oct. Abends am Unterpegel 4' 10"
am 16. Oct. Morg. am Unterpegel 4' 9"